

**Befehl an den Drosten zum Bericht an den Herzog bzw. die Räte. Georg und Anton Lackum sollen auf Kaution aus der Haft entlassen werden, sofern keine gewichtige Indizien gegen sie vorliegen. (8.10.1591)  
L\_NRW\_W, RKG\_L24, Bd. 2 fol. 006v-007r**

„Wilhelm hertzogh zu Kleue, Gu-  
lich vnnd berge Grave zu  
der marckh vnd Ravenß-  
bergh her zu Ravenstein  
lieber getreuer, welcher gestalt  
diederich lackumn wegen gefenck-  
licher eintziehung seines vatters  
vnnd bruders einer ahn johentgen  
vff der rhuer gethaener entliebungh  
halber sich bei vnß beclagt, vnnd  
nebenn dem die Thaedt vff einen  
jaßperen vff Rhuren genant gescho-  
benn daß gebenn wir euch hier-  
bei zuvernhemen. Wan wir vnß  
versehen, ihr werden euch nhunmehe  
dieser geschicht, vnnd wie sunsten  
die Thaedt beschaffen eigentlich  
erkundigt habenn, alß ist vnser  
gnedigs gesinnen vnnd meynungh vnß  
darvon allenn bericht neben wider  
schickungh dieser beigebrachter Sup-  
plication furderligst vberzuschrei-  
benn auch des Supplicanten vater  
vnnd Bruder auff gnugsam vnnd  
faste caution unß ieder zeitt uff  
erforderen rechtens zu seinn vnnd  
weder einzuhalten mitt betzalungh  
der Atzungh (: woefern nitt gewiße  
vnd sichere inditia gegen dieselbe  
furhanden:) der hafftungh zuer  
ledigenn versehen wir alsoe.  
Duißeldorff Denn achten octobris  
*anno p ein vnnd neuntzigh.*<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> unsers gnadigen fursten vnd/ hern hertzogen zu cleue/ geichlich vnd berge Rhede (*alles durchgestrichen*)